

DAS KALENDERBLATT VOM 27. DEZEMBER

52. Kalenderwoche, 361. Tag des Jahres, noch vier Tage bis zum Jahresende. **Sternzeichen:** Steinbock. **Namenstag:** Esso, Fabiola, Johannes, Rudger. **Geburtstage:** Klaus Fischer (70), deutscher Fußballer, früherer Nationalspieler, Vizeweltmeister 1982; Hans-Jürgen Buchner (75), deutscher Musiker, Gründer der niederbayerischen Gruppe Haindling; Mick Jones (75), britischer Gitarrist und Komponist, Mitbegründer der britisch-amerikanischen Rockband Foreigner („I want to know what love ist“); Barbara Klemm (80), deutsche Fotografin.

Fest im braunen Drillich

Weihnachten im **GEFÄNGNIS** war kaum mehr als ein normaler Tag.

Die Gemeinde hatte sich in der Kapelle versammelt. Das Licht dreier Christbäume tauchte die nüchternen weiß getünchten Wände in ein freundlicheres Licht. Es war eine Kirchengemeinde besonderer Art, die sich nun zum Gebet von den Plätzen erhob: die Männer trugen einheitliche braune Drilliche.

NÜRNBERG VOR 50 JAHREN

623 Insassen der Nürnberger Strafanstalten – darunter 25 Frauen – erlebten Weihnachten hinter Gittern. Der Staat schenkte jedem Einzelnen einen Weihnachtsteller, einen ein Kilo schweren Christstollen, einen Tannenzweig und eine Kerze für die schmale Zelle.

Die kirchliche Feier in der Kapelle war der einzige Höhepunkt der Festtage. Der Gefangenenchor sang „Stern über Bethlehem“. Es war ein Chor von tiefen, schönen Stimmen. Auch die Kantate für Violine und Orgel in

F-Dur von Friedrich Händel trug zu der gesammelten, ernsten Stimmung bei. Auch das Stadttheater Nürnberg trug ein wenig zur inneren Stimmungsaufheiterung bei. Der Schauspieler Karl Hüls trug das Melodram „Das Glöcklein von Innesfär“ vor, das Domorganist Wunsch aus Bamberg auf der Orgel untermalte. In den Gesichtern der Gefangenen blieb jede Regung verborgen.

Hunderte von Weihnachtspaketen waren in den Nürnberger Strafanstalten angekommen, den Insassen von Verwandten und Nahestehenden liebevoll gepackt und zugeschickt. Die Pakete wurden streng nach Vorschriften unter den Augen des Empfängers von einem Beamten geöffnet und untersucht. Immerhin 44 Insassen erhielten die Erlaubnis, Weihnachten bei ihren Familien zu verbringen, die Anstaltsleitung hatte damit gute Erfahrungen gemacht. **anz**

Den vollständigen Zeitungsartikel dieses Kalenderblatts finden Sie im Internet unter www.nordbayern.de



Foto: Otto Frey

Zahlreiche Häftlinge versammelten sich in der Anstaltskapelle beim Gottesdienst und hörten der Predigt des Geistlichen zu.

Freitag, 27. Dezember

NOTDIENSTE

Krankenhaus Martha-Maria, Notfallversorgung für internistische, chirurgische, urologische und orthopädische Fälle, 24 Stunden, Telefon (0911) 9 59 11 27.

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst der KVB, ärztliche Versorgung durch Hausärzte, Chirurgen, Orthopäden, Frauen-, Kinder- und Jugendärzte in der Bereitschaftsdienstpraxis, Bahnhofstraße 11 a; 19 bis 23 Uhr, Telefon 11 61 17.

Kliniken Dr. Erler, chirurgische und orthopädische Notfallversorgung, 24 Stunden, Telefon (0911) 2 72 80.

Klinikum Süd, Bereitschaftsdienstpraxis, Telefon 116 117, 15 bis 22 Uhr, Telefon (0911) 3 98 -0.

Feuerwehr und Rettungsdienst, Telefon 112.

Theresien-Krankenhaus, Bereitschaftsdienst für unfallchirurgische, chirurgische und internistische Notfälle, 24 Stunden, (keine Hausbesuche), Telefon (0911) 5 69 90.

Klinikum Nord, Bereitschaftsdienstpraxis, 15 bis 22 Uhr, Telefon (0911) 39 80.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Apotheke Gebersdorf, Telefon (0911) 6 8 34 64, Gebersdorfer Straße 267, Gebersdorf.

Germania-Apotheke, Telefon (0911) 44 11 94, Pillenreuther Straße 159, Hummelstein.

Apotheke am Brunnenhof, Telefon (0911) 8 14 88 44, Euckenweg 27, Langwasser.

Maxfeld-Apotheke, Telefon (0911) 55 13 19, Bayreuther Straße 28, Rennweg.

Apotheke im ARAG-Haus, Telefon (0911) 28 91 39, Am Plärrer 11-15, Rosenau.

Brunnen-Apotheke, Telefon (09170) 72 74, Brunnenstraße 8, Leerstetten.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Dr. Safwan Srour, 10 bis 12 Uhr, 18 bis 19 Uhr, Telefon (0911) 4 09 90 90, Königstraße 5, Lorenz.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

ZÄ Marina Grammatikopoulou, 10 bis 12 Uhr, 18 bis 19 Uhr, Telefon (0911) 6 88 70 67, Am Plärrer 19 - 21, Gostenhof.

BÜHNEN - KLEINKUNST

ZAC Nürnberg in Sand gemalt: Die Magie der Sand-Bilder, 19 Uhr, NürnbergMusik, Marmorsaal, 2. Stock, Nürnberger Akademie, Gewerbemuseumsplatz 2, Lorenz.

ZAC Seelenhändler - das Musical, 19.30 Uhr, Musical-Netzwerk Nürnberg e.V., Saal, Heilig-Geist-Spital, Hans-Sachs-Platz 2, Sebald.

Heidi, von Johanna Spyri, ab 8 Jahren, 16 Uhr, Theater Pfütze, Äußerer Laufer Platz 22, Sebald.

Die große Kempinsky Abschieds-Revue, 20 Uhr, Rote Bühne, Vordere Cramergasse 11, St. Peter.

Nachtstage: Freistil, 22 bis 23.50 Uhr, Staatstheater, Foyer, 3. Etage, Richard-Wagner-Platz 2-10, Tafelhof.

Frankenstein..., 20.30 Uhr, Theater Salz+Pfeffer, Frauentorgraben 73, Tafelhof.

KLASSIK

Konstantin Wecker: Entzündet vom Weltenbrand, mit dem Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie, 19.30 Uhr, NürnbergMusik, Meistersingerhalle, Münchener Straße 21, Gleichhammer.

ROCK UND CO.

Sunday Night Orchestra - X-Mas Special, Big-Band-Jazz-Konzert mit Weihnachtsdinner, 20 Uhr, KunstKulturQuartier, Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Straße 62, Gärten b. Wöhrd.

Celtic Christmas, Klangreise nach Irland, 19.30 Uhr, St. Klara, Königstraße 64, Lorenz.

LITERATUR

Findelkind, kulinarische Krimilesung mit Monika Martin, 19 Uhr, Gutmann am Dutzendteich, Bayernstraße 150, Dutzendteich.

KINDER, JUGEND, FAMILIE

Lernlabor: Technikland - staunen@lernen, Mitmachausstellung, 9 bis 17 Uhr, Museen der Stadt Nürnberg, Museum Industriekultur, Äußere Sulzbacher Straße 62, Gärten b. Wöhrd.

Tabaluga und die Zeichen der Zeit, die Abenteuer des beliebten Drachen,

Viel Zeit und Muße

Der „Maitre de Taste du Fromage“ Wolf-Dieter Harren über **KÄSE** und das perfekte Fondue.

Ob Fondue oder Raclette: Ein Käsegericht gehört oft zu einer Silvesterfeier dazu. Aber wie bereitet man es richtig zu? Wir sprachen mit dem Käsesachverständigen Wolf-Dieter Harren von der Service- und Verkaufagentur Fritz Harrer.

Herr Harrer, Sie tragen den Titel „Maitre de Taste du Fromage“, was bedeutet das?

Es gibt eine Bruderschaft in Frankreich, zu der man berufen wird, wenn man sehr sachkundig auf dem Gebiet des Käses ist. Ich bin da quasi hineingeboren, denn die Firma meiner Familie gibt es seit 1875 und ich habe mich in meinen 74 Lebensjahren viel mit Käse beschäftigt.

Die Welt des Käses ist also vielfältiger, als das, was man im Supermarkt findet?

Allerdings. Selbst in einer gut geführten Käsetheke finden Sie nur etwa 400 Sorten. Es gibt aber über 4000. Und wir können 80 Prozent davon über Nacht besorgen. Das ist wichtig, denn als mittelständischer

AUF EINEN ESPRESSO MIT ...

Familienbetrieb können wir uns nicht über den Preis profilieren, sondern über Service und Kompetenz.

Die Sie auch in Käse-Seminaren und Verkostungen weitergeben.

Ja, dabei gibt es unterschiedliche Themen, etwa Käse ohne Lactose, Käse und Antipasti oder Käse und Wein.

Gehören denn Käse und Wein wirklich zusammen?

Das macht man uns immer weis. Aber zum herzhaften Käse schmeckt ein Bier oft besser. Die Verbindung zum Wein kommt daher, dass viele der großen Käsesorten aus Regionen kommen, in denen auch Wein angebaut wird und die Verbindung über Jahrhunderte kultiviert wurde – wie bei uns Schäufele und Bier.

An Silvester stehen häufig Raclette oder Fondue auf dem Speiseplan. Woher kommen diese Gerichte?

Beide stammen aus der Schweiz und vermutlich gibt es sie schon sehr lange. Aber richtig bekannt wurde das Fondue in den 1950er Jahren, als ein Rezept dafür im Kochbuch der Schweizer Armee erschien. Und die Soldaten trugen es in ihre Familien.

Was ist die wichtigste Zutat für ein gutes Fondue?

Zeit und Muße! Fondue ist kein Essen, dass schnell den Hunger stillt. Eher eine Art Gesellschaftsspiel bei dem man in gemütlicher Runde zusammensitzt – am besten ohne Handy und sonstige Ablenkung.

Haben Sie ein Rezept für uns?

Traditionell wird es mit drei Schweizer Käsesorten gemacht: Appenzeller, Emmentaler und Gruyère. Dabei kann man über die Anteile

den Geschmack steuern: der Appenzeller macht es herzhafter, der Emmentaler milder. Es können auch andere junge Bergkäse-Sorten verwendet werden. Die Zutaten: 1/2 Knoblauchzehe, 750 Gramm geriebener Käse, 240 Milliliter trockener Weißwein, 1 Esslöffel plus 1 Teelöffel Speisestärke, 1 Teelöffel gepresster Zitronensaft, 1,5 Esslöffel Kirschwasser, gemahlener Pfeffer und geriebener Muskat. Den Käse sehr fein reiben, den Topf mit der halben Knoblauchzehe einreiben. Den Käse mit Wein, Speisestärke und Zitronensaft in den Topf geben und auf mittlerer Stufe unter Rühren erhitzen, bis der Käse schmilzt. Kirschwasser, Pfeffer und Muskat dazugeben und unter Rühren etwa zehn Minuten köcheln lassen – bis eine cremige Masse entsteht. **INTERVIEW: PETER ROMIR**

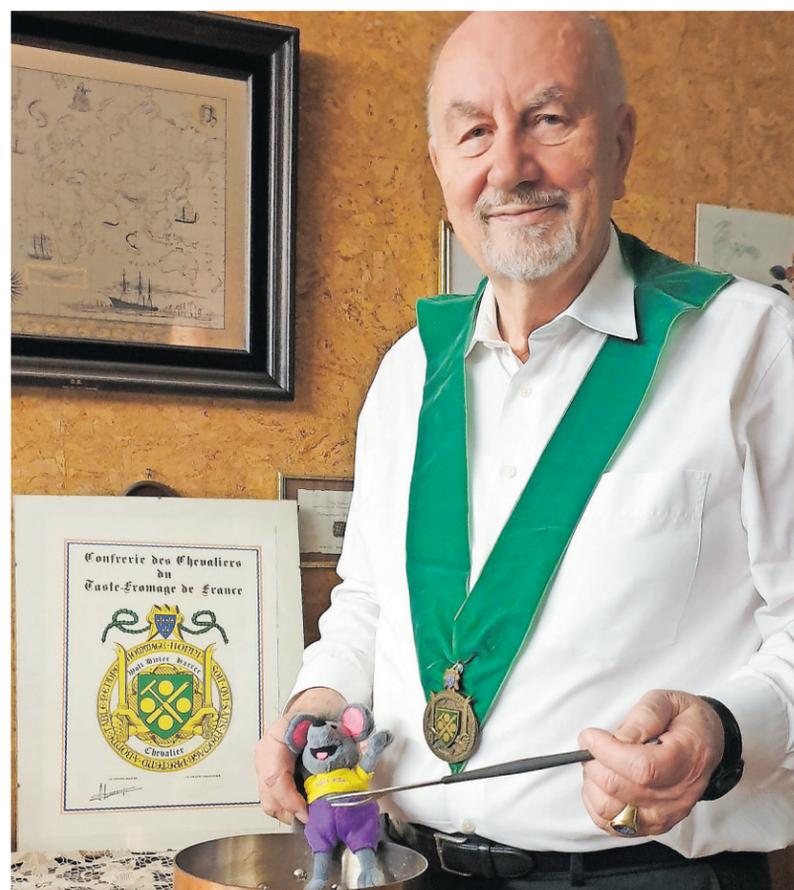


Foto: Peter Romir

Beschäftigt sich viel mit Käse: Wolf-Dieter Harren.

Uhr Schach für Erwachsene, von 17 bis 18 Uhr Jugend-Schach, ev. Gemeindehaus Reichelsdorf, Im Steinlach 9, Reichelsdorf.

Skatclub „Die Maurer“: 18.30 Uhr Clubabend, Gaststätte Zur Post, Äußere Sulzbacher Straße 126, St. Jobst.

PROBESTUNDEN

Chorprobe, 18.30 bis 20.30 Uhr, Sängervereinigung Nürnberg-Mühlhof, Sportheim des TSV 03 Mühlhof, Auf der Schanz 70, Mühlhof.

Probe des Posaunenchores Zabo, 20 bis 21.30 Uhr, Auferstehungskirche, Forstmeisterstraße 6, Zerzabelshof.

WERTSTOFFHÖFE

9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Boxdorf, Würzburger Straße 17, Boxdorf.

9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Fischbach, Dickensstraße 3, Fischbach.

9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Katzwang, Strawinskystraße 39, Katzwang.

9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Nord, Haberleinstraße 7, Schafhof.

9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Am Pferdemarkt 23, St. Leonhard.

9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Ost, Kallmünzer Straße 12, Zerzabelshof.

MÄRKTE UND MESSEN

Bauernmarkt, 8 bis 18 Uhr, Kobergerplatz, Gärten h. d. Veste.

Bauernmarkt, 8 bis 18 Uhr, Schillerplatz, Maxfeld.

Wochenmarkt, 7 bis 20 Uhr, Hauptmarkt, Sebald.

Wochenmarkt mit verschiedenen Anbietern an verschiedenen Tagen, 7 bis 18 Uhr, Aufseßplatz, Steinbühl.

Bauernmarkt, 7 bis 18 Uhr, Fritz-Munkert-Platz, Ziegelstein.

WEIHNACHTEN

Auf zum kleinen Christkindlesmarkt!, Miniaturen historischer Buden, 14 bis 17 Uhr, Altstadtfreunde Nürnberg, Museum 22 20 18, Kühnertsgasse 18-22, Lorenz.

Krippenausstellung: 300 Jahre Egidienkirche, 10.30 bis 17.30 Uhr, Krippenfreunde Nürnberg/Fürth e.V., St. Egidien, Egidienplatz 12, Sebald, bis Montag, 6. Januar.

SONSTIGES

Friedensgebet - Nürnberger beten für verfolgte Menschen weltweit, 17.20 bis 17.50 Uhr, St. Anton, Lorenzer Platz, Lorenz.

Freitagsspiele, Spieleabend für alle, 19 Uhr, Museen der Stadt Nürnberg, Haus des Spiels, Egidienplatz 23, Sebald.

Markt der langen G'sichter, Versteigerung von ungeliebten Geschenken, 9 bis 16.30 Uhr, Villa Leon, großer Saal, Philipp-Koerber-Weg 1, St. Leonhard.

WIR GRATULIEREN

Hechlingen am See, Zum 82. Geburtstag Emma Niedermeier.

Herrn Johann Simon, Giesbertsstraße 65, zum 95. Geburtstag.

Weitere Angaben www.nordbayern.de/termine (Alle Angaben ohne Gewähr)